



Amt für Grünflächen, Umwelt
und Nachhaltigkeit

19.08.2021

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Sander

Telefon: 492-6761

Sander@stadt-muenster.de

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Betrifft

20 Jahre Ökoprofit Münster - eine Erfolgsgeschichte

Beratungsfolge

21.09.2021 Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen Bericht

Bericht:

ÖKOPROFIT steht für **Ökologisches Projekt** für integrierte Umwelttechnik. Es ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Kommune, der örtlichen Wirtschaft und weiteren Partnern. In Münster ist dieses die Stadt Münster, die Wirtschaftsförderung Münster, der Handwerkskammer Münster und der Effizienz-Agentur NRW. Finanziell unterstützt wird das Projekt jeweils vom Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen. Das Konzept von ÖKOPROFIT wurde in Graz entwickelt und Ende der 90er Jahre in München auf deutsche Verhältnisse angepasst und mittlerweile beteiligen sich bundesweit über 4.000 Unternehmen in ca. 110 Kommunen an diesem Beratungs- und Qualifizierungsprogramm für zukunftsfähiges Wirtschaften.

Die Stadt Münster hat im Jahr 2000 als eine der ersten nordrhein-westfälischen Kommunen das Projekt ÖKOPROFIT Münster gestartet (Ratsbeschluss 983/2000) und 2001 erstmalig Teilnehmende ausgezeichnet. Seit langem bildet Münster – mittlerweile mit 11 Durchgängen - eine „Ökoprofit-Hochburg“ in NRW. 118 Münsteraner Unternehmen, Institutionen und Bildungseinrichtungen erhielten nach bestandener Prüfung erstmalig ihr Zertifikat. 44 Teilnehmende rezertifizierten ihr Unternehmen – zum Teil mehrfach - und ließen hiermit die langfristige Implementierung ihres Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagements überprüfen. Seit 2019 wird das Projekt als regionales Projekt gemeinsam mit dem Kreis Warendorf durchgeführt. Seit Juni dieses Jahres wird der zweite gemeinsame (für Münster der 12.) Durchgang unter der Federführung der Stadt Münster durchgeführt. Die Teilnehmenden bilden ein regionales Netzwerk aus den verschiedensten Branchen (Dienstleister der Finanz-, Gesundheits- oder Facilitybranche, produzierendes Gewerbe-, Bildungs- oder Sporteinrichtungen etc.) und Größen (von 1 bis über 4.000 Mitarbeitenden) mit fachlichem Austausch sowie Nutzung gegenseitiger Synergieeffekte.

In dem jeweils einjährigen Beratungsprojekt stellen die 10-15 teilnehmenden Unternehmen und Institutionen ihren Betrieb auf den ökologischen Prüfstand. In acht Workshops und fünf Vor-Ort Terminen erhalten die Teilnehmenden kompetente Unterstützung, um im betrieblichen Umweltschutz Maßnahmen umzusetzen und zugleich Betriebskosten einzusparen (Win-Win) sowie ein Managementsystem im Unternehmen einzuführen oder auszubauen. Lagen zu Beginn die Schwerpunkte der Maßnahmen im Entsorgungsbereich (Abfallvermeidung und -trennung) und im Energiesektor, so lassen sich besonders in den letzten zwei Durchgängen ein wachsendes Interesse an Nachhaltigkeitsthemen und -

prüfungen in Bezug auf die global beschlossenen 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) beobachten. Als leitend für diese Entwicklung gelten neben monetären Gründen zunehmende gesellschaftspolitische Aspekte einer verantwortungsvollen und zukunftsweisenden Unternehmensführung.

In den einzelnen Durchgängen werden alle durchgeführten Maßnahmen der Teilnehmenden dokumentiert und möglichst ökologisch und ökonomisch quantifiziert und in den jeweiligen Abschlussbroschüren dokumentiert und veröffentlicht (<https://www.stadt-muenster.de/umwelt/wirtschaft-und-umwelt/oekoprofit>). Insgesamt kann diesbezüglich folgende Gesamtbilanz gezogen werden:

Verringerung (jährlich):

CO₂: 18.313 t

kWh: 25.258.829

Abfall: 1.561 t

Wasser: 159.367 m³

Investitionen (einmalig): 17.733.874 €

Einsparungen (jährlich): 4.249830 €

Die jeweiligen Auswertungen der Maßnahmen-Amortisationszeiten zeigten, dass sich in den Durchgängen 20-50% der Maßnahmen sofort amortisierten, weitere 14-30 % bereits innerhalb eines Jahres. Detaillierte Informationen enthalten die jeweiligen Abschlussbroschüren (www.stadt-muenster.de/umwelt).

Fazit der 20jährigen Projektdurchführung:

Das Projekt Ökoprofit

- fördert den Dialog mit Unternehmen, Institutionen und Einrichtungen,
- verbessert den betrieblichen Umwelt- und Ressourcenschutz,
- unterstützt die Ziele der kommunalen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsstrategien und
- stärkt den Wirtschaftsstandort Münster.
- Es gibt allen Teilnehmenden eine strategische Orientierung und das notwendige Werkzeug an die Hand, um nachhaltig zu wirtschaften und zugleich ein hohes Maß an Wettbewerbsfähigkeit beizubehalten.
- Es bildet ein erfolgreiches handlungsorientiertes Basismanagementsystem, auf dessen Grundlage die Teilnehmenden entweder Interesse an der Fortführung weiterführender Systeme finden (Umweltmanagement (ISO 14001, EMAS), Energieaudit/-management (DIN EN ISO 50001) oder aber Ökoprofit nutzen, um die bereits eingeführten umfassenderen Systeme mit einem konkreten handlungsorientierten Projekt zu stärken. Weitergehende Bearbeitungen im Nachhaltigkeitsmanagement (Deutscher Nachhaltigkeitskodex (DNK)) oder der gesellschaftlichen Verantwortung im Hinblick auf Corporate Social Responsibility (CSR) oder der Gemeinwohlökonomie werden individuell anvisiert.

Aufgrund dieser positiven Bilanzierung sieht die Verwaltung vor, Ökoprofit auch weiterhin für Unternehmen, Institution und Einrichtungen anzubieten. Rückmeldungen während der Akquise in diesem Jahr bestätigten ein positives Teilnehmerinteresse seitens der Wirtschaft, so dass eine Anmeldung von jeweils 10-15 Unternehmen pro Durchgang zu erwarten bleibt.

i.V.

gez.

Matthias Peck
Stadtrat

Anlagen:

Auszeichnungsbroschüre: Ökoprofit Münster – Kreis Warendorf 2020